



**Programm der deutsch-französischen Fortbildung für Lehrkräfte an Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland sowie in *Sections européennes* und *AbiBac*-Zügen in Frankreich**

## **„Echanges en mouvement – Bewegung im Austausch“**

**Neue Impulse für die Austauschpädagogik**

**vom 18.03. bis 20.03.2015 im Château de Lunéville (Lothringen)**

### **Mittwoch, 18.03.2015**

bis ca. 13h00	<b>Anreise:</b> Einchecken in den Hotels
13h30 – 14h00	<b>Empfang mit Begrüßungssnack</b> , Ausgabe der Tagungsmappen
14h00 – 14h30	<b>Eröffnung der Fortbildungsveranstaltung</b> Gilles Pécout, Recteur de l'Académie Nancy-Metz (angefragt) Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris Paul Palmen, Vorsitzender der LIBINGUA-Arbeitsgemeinschaft, Köln Didier Francfort, Directeur de l'Institut d'Histoire Culturelle Européenne, Nancy
14h30 – 15h00	<b>Zur Einstimmung: Austausch mit Bewegung!</b> Julie Tailler, Lunéville
15h00 – 16h00	<b>Einführung in das Thema und in die Tagungskonzeption: „Echanges en mouvement – Bewegung im Austausch“ - Der deutsch-französische Schüleraustausch 50 Jahre nach dem Elysée-Vertrag: Herausforderungen, Chancen, Perspektiven</b> Maik Böing, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Köln
16h00 – 16h30	Kaffeepause mit Kuchen
16h30 – 17h30	<b>„Interkulturelles Lernen im Schüleraustausch“</b> Jun.-Prof. Dr. Christoph Vatter, Universität des Saarlandes
17h30 – 19h30	<b>Einführung in die Sprachanimation – Plenum und praktische Übungen in binationalen Kleingruppen</b>
19h30	Einladung zum Abendessen

**Donnerstag, 19.03.2015**

- 08h30 – 12h30 **Thematische Exkursionen in Verknüpfung mit Schwerpunkten von Austauschdidaktik : Mögliche Erkundungsorte für Schüleraustausche**
- *Rozelieures - La maison de la mirabelle* (+ Atelier A)
  - *Nancy-Innenstadt* (+Atelier B)
  - *Salzmine in Varangéville* (+ Atelier C)
  - *Col de la Chapelotte, Lieu de mémoire de la Grande Guerre* (+ Atelier D)
- 12h30 – 14h00 Mittagessen (in die Exkursion integriert)
- 14h00 – 15h30 **Parallele Ateliers: Vertiefung ausgewählter Aspekte der Austauschdidaktik I**  
Verknüpfung zu den Exkursionszielen des Vormittags
- A. Projektarbeit im Schüleraustausch**  
Wulf Conrad, Brüssel
- B. Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA) als Instrument zur Unterstützung von Begegnungsprojekten**  
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- C. Interaktive Entdeckungsmethoden für den Schüleraustausch**  
Maik Böing, Köln
- D. Neue Medien, QR-Codes und eTwinning im Schüleraustausch**  
Jean-Marc Saum, Lunéville (angefragt)
- 15h30 – 16h00 Kaffeepause
- 16h00 – 17h30 **Parallele Ateliers: Vertiefung ausgewählter Aspekte der Austauschdidaktik II**  
(Wechsel der Ateliers)
- A. Projektarbeit im Schüleraustausch**  
Wulf Conrad, Brüssel
- B. Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA) als Instrument zur Unterstützung von Begegnungsprojekten**  
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- C. Interaktive Entdeckungsmethoden für den Schüleraustausch**  
Maik Böing, Köln
- D. Neue Medien, QR-Codes und eTwinning im Schüleraustausch**  
Jean-Marc Saum, Lunéville (angefragt)
- 17h30 – 18h30 **Der Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen im Überblick - Ein Beitrag zur mehrsprachigen und interkulturellen Bildung,**  
Prof. Michel Candelier, Université du Maine, Le Mans/ Anna Schröder-Sura, Universität Gießen
- 19h00 Abendessen im Restaurant *Le petit comptoir*, Lunéville

**Freitag, 20.03.2015**

- 09h30 – 10h15 **Zusammenschau: Kurzberichte der Atelierleiter mit anschließender Diskussion im Plenum**  
Moderation: Paul Palmen, Köln

- 10h15 – 11h00 **Gelungene Beispiele der Austauschpraxis I (parallel)**
- **Das internationale Schüler-Betriebspraktikum des Otto-Schott-Gymnasiums Mainz-Gonsenheim mit Dijon und Lille**, Alexander Schröder, Mainz
  - **Präsentation der „IN-Projekte: innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk“**, Yoann Joly-Müller, DFJW, Berlin
- 11h00 – 11h30 **Gelungene Beispiele der Austauschpraxis II (parallel)**
- **Die Weiterentwicklung der partizipatorischen Praxis bei Schüleraustauschen – das Beispiel *timecase – memory in action* (Erinnerungsprojekt zum 1. Weltkrieg)**, Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris
  - **Montbéliard und Ludwigsburg – Schüler befragen Zeitzeugen zur Geschichte der Schulentwicklung: eine Städtepartnerschaft im Film**, Martin Villinger, DFI, Ludwigsburg
- 11h30 – 12h00 **Interkulturelle Lernsettings zur Vorbereitung von Schüleraustauschen**, Dagmar Osterloh, Goethe-Institut, Paris
- 12h00 – 13h30 **Mittagsbuffet**
- 13h00 – 13h30 fakultativ: Visite du Château, Didier Francfort, Lunéville
- 13h30 – 14h15 **„Tête à tête: Anregungen für das Sprachenlernen im Tandem“ - Vorstellung der neuen Handreichung des DFJW**, NN, DFJW
- 14h15 – 14h45 **Unterstützungsangebote des DFJW bei Schülerbegegnungen**, Yoann Joly-Müller, DFJW
- 14h45 – 15h15 Kaffeepause
- 15h15 – 16h00 **Ausklang: Austausch mit Bewegung!**, Julie Tailler, Lunéville
- 16h00 – 17h00 **Informationen, Evaluation, Ausblick**
- Vorstellung von deutsch-französischen Unterrichtsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit – Ergebnisse der deutsch-französischen Arbeitsgruppe, Martin Villinger, DFI, Ludwigsburg
  - Evaluation und Ausblick, Dagmar Osterloh, Paris, und Paul Palmen, Köln

Mit Unterstützung von:

OF AJ  
DF JW

